

Lieferantenselbstauskunft

Sehr geehrte Damen und Herren,

steigender Konkurrenz- und Kostendruck in Verbindung mit der Globalisierung der Beschaffungsmärkte erfordern eine effiziente und enge Zusammenarbeit mit sog. „**Preferred Suppliers**“.

Die Mühlbauer Gruppe und deren verbundene Unternehmen strebt deshalb eine langfristig angelegte Partnerschaft mit ihren Lieferanten an.

Damit wir uns ein umfassendes Bild von Ihrem Unternehmen machen können, benötigen wir einige Zusatzangaben und bitten Sie deshalb, beiliegende „Lieferantenselbstauskunft“ mit den erforderlichen Daten zu ergänzen.

Unser Qualitätsmanagement wird anhand dieser Auskunft beurteilen, ob ein sog. „Lieferanten-Audit“ zur weiteren Beurteilung und zum Aufbau eines effizienten Lieferantenmanagements erforderlich wird.

Wird von unserem Qualitätsmanagement ein Audit in Ihrem Hause angestrebt, werden wir Sie selbstverständlich vorher informieren und Ihr Einverständnis einholen.

Für die interne Bearbeitung dieser Lieferantenselbstauskunft haben wir 5 Arbeitstage eingeplant.

Für Ihre Bemühungen und Ihr Vertrauen in unser Unternehmen bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Lieferantenselbstauskunft

Bitte übermitteln Sie uns Zertifikate / Ihre Unternehmenspräsentation
zur Dokumentation Ihrer Angaben

Allgemeine Angaben zum Unternehmen			
Firmenname			
Gründungsjahr			
Rechtsform/ Konzernzugehörigkeit			
Bei GmbH: wie hoch ist die Einlage?			
	Adresse Hauptverwaltung	Weitere Niederlassungen	
Straße			
Postfach			
PLZ/ Ort			
Telefon			
Fax			
Email			
Homepage			
Branche			

Organisation				
Ansprechpartner	Name	Telefon	Fax	Email
Vertrieb				
Qualität				
Technik				

Exportkontrolle	
Wer ist in Ihrem Unternehmen für die Exportkontrolle verantwortlich?	
Hat Ihr Unternehmen einen US-Bezug? (Tochterfirma eines US-Unternehmens?)	
Ist Ihr Unternehmen eine US-Person?	
Handelt Ihr Unternehmen mit US-Gütern/ EAR99 Gütern? Wenn ja mit welchen?	
Handelt Ihr Unternehmen mit ITAR / Militärischen Gütern? Wenn ja mit welchen und zu welchem Zweck?	
Handelt Ihr Unternehmen mit Dual-Use-Gütern? Wenn ja mit welchen?	

Standorte	
Anzahl Standorte:	Davon im Ausland:

Bankverbindung			
	Bank 1	Bank 2	Bank 3
Name der Bank			
Bankleitzahl			
Kontonummer			
IBAN-Nummer			

Betriebsgröße		Umsatz	
Gesamtanzahl der Mitarbeiter Vorjahr		Umsatz vorletztes Jahr gesamt	€
Gesamtanzahl im aktuelles Jahr		Umsatz Vorjahr gesamt	€
		Umsatz-ZIEL dieses Jahr gesamt	€

--

Qualitätsmanagementsystem			
Auf welcher Bezugsnorm/ Richtlinie basiert ihr QM-System?	Zertifizierung erfolgte am:	Zertifizierung erfolgte durch: (bitte Zertifikat beilegen)	Wenn nein teilen Sie uns bitte mit, ob und für wann Sie eine Qualifizierung planen:
☐ DIN EN ISO 9001			
☐ DIN EN 27001 IT Security Management			
☐ DIN EN 50001 Energie Management			
☐ DIN EN ISO 14001 Umweltmanagement			
☐ andere			
☐ Wenn Sie Händler sind, bitte die Zertifikate der Hauptlieferanten beilegen.			

Wurde ihr Unternehmen (Lieferantenaudit) in den letzten 12 Monaten durch einen Kunden beurteilt? ☐ ja (bitte nachfolgende Felder ausfüllen und Nachweis beilegen) ☐ nein		
Welcher Kunde?	Richtlinie?	Einstufung?

Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung			
	ja	nein	
1. Werden interne Audits durchgeführt?	☐	☐	
2. Werden Zulieferanten auditert und bewertet?	☐	☐	
3. Gibt es eine Lieferantenbewertung, die in tabellarischer und regelmäßiger Form durchgeführt wird?	☐	☐	
4. Sind Verfahren zur Korrektur von Prozessen und Abläufen festgelegt?	☐	☐	
5. Ist ein Programm zur Mitarbeiterschulung vorhanden?	☐	☐	

Maßnahmen zur Vermeidung von menschenrechts- und umweltbezogenen Risiken und Verletzungen			
	ja	nein	
6. Fällt Ihr Unternehmen unter das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)?	☐	☐	
7. Hat Ihr Unternehmen eine Menschenrechtsstrategie verankert? Gibt es dazu eine Grundsatzerklärung?	☐	☐	
8. Haben Sie einen Menschenrechtsbeauftragten im Unternehmen ernannt? Geben Sie gegebenenfalls den Kontakt an.	☐	☐	
9. Identifizieren Sie regelmäßig (mind. einmal jährlich) und anlassbezogen menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken in Ihrem eigenen Geschäftsbereich und Ihrer gesamten Lieferkette?	☐	☐	
10. Verankern Sie in Ihrer Lieferkette Präventionsmaßnahmen gegenüber identifizierten menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken und leisten Sie bei festgestellten menschenrechtlichen und umweltbezogenen Verletzungen unverzüglich Abhilfe?	☐	☐	
11. Handelt Ihr Unternehmen im Einklang mit dem Minimata-Übereinkommen, dem Stockholmer-Übereinkommen und dem Baseler-Übereinkommen?	☐	☐	
12. Hat Ihr Unternehmen einen Lieferanten-Verhaltenskodex, in dem Sie Ihre Zulieferer zur Einhaltung international anerkannter Menschenrechte und Umweltstandards verpflichten?	☐	☐	
13. Haben Sie ein Beschwerdeverfahren eingerichtet, welches die Meldung von menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken und Verletzungen ermöglicht?	☐	☐	

Weitere Fragen	
14. Ist die Firma Produzent oder Händler?	
15. Wie werden die Quantität und vor allem die Qualität der ausgelieferten Ware überwacht?	
16. Verwenden Sie recyclingfähiges Verpackungsmaterial?	
17. Wie ist die Rückverfolgbarkeit von Teilen gewährleistet?	

18. Werden Unterlieferanten, welche Materialien oder Dienstleistungen liefern, in Hinblick darauf qualifiziert, ob sie die Kundenanforderungen erfüllen können?		
19. Werden Vertrags-, Bestell- und Änderungsdetails vor Angebotsabgabe auf Vollständigkeit und Machbarkeit überprüft?		
20. Findet in Ihrem Haus eine Eingangskontrolle der gelieferten Produkte statt?		
21. Ist die Reklamationsbearbeitung organisiert und wurde ein Verantwortlicher für die Qualitätssicherung benannt? Wie ist der Name des Verantwortlichen?		
22. Besteht eine Produkthaftpflichtversicherung und wenn ja, in welcher Höhe?		
23. Findet eine systematisierte Analyse der Fehlerursachen statt, anhand der die Wiederholung von Fehlern vermieden und gezielte Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen eingeleitet werden können (8D-Report)?		

Referenzkunden	
1. Firma	
Name des Ansprechpartners:	
Adresse:	
Telefon:	Fax:
2. Firma	
Name des Ansprechpartners:	
Adresse:	
Telefon:	Fax:
3. Firma	
Name des Ansprechpartners:	

Adresse:	
Telefon:	Fax:

Ich bestätige, dass die Angaben aktuell und korrekt sind:

Name/ Funktion im Unternehmen:	Telefon:	Fax:	Datum:	Unterschrift:

Lieferantenfreigabe (durch Mühlbauer auszufüllen):

Die Freigabe des Lieferanten wird ☐ befürwortet ☐ nicht befürwortet

Datum,

Unterschrift

Bemerkung zur Freigabe (durch Mühlbauer auszufüllen)

Punktevergabe bei Lieferantenselbstauskunft			Anzahl zu vergebender Punkte
Allgemeine Angaben zum Unternehmen			
Qualitätsmanagementsystem			
	DIN EN ISO 9001 Wenn der Hauptsitz bzw. das produzierende Werk zertifiziert ist, dann werden ebenfalls 5 Punkte vergeben. Ebenso für die Hauptlieferanten bei reinen Händlern		5
	EN 50001		1
	EN 27001		1
	EN 14001		1
	andere		1
	Wurde in den letzten 12 Monaten ein Lieferantenaudit durchgeführt		0
Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung			
1.	Werden interne Audits durchgeführt?		2
2.	Werden Zulieferer auditert und bewertet?		2
3.	Gibt es eine Lieferantenbewertung, die in tabellarischer und regelmäßiger Form durchgeführt wird?		3
4.	Sind Verfahren zur Korrektur von Prozessen und Abläufen festgelegt?		2
5.	Ist ein Programm zur Mitarbeiterschulung vorhanden?		1
Maßnahmen zur Vermeidung von menschenrechts- und umweltbezogenen Risiken und Verletzungen			
6.	Fällt Ihr Unternehmen unter das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)?		0
7.	Hat Ihr Unternehmen eine Menschenrechtsstrategie verankert? Gibt es dazu eine Grundsatzerklärung?		2
8.	Haben Sie einen Menschenrechtsbeauftragten im Unternehmen ernannt? Geben Sie gegebenenfalls den Kontakt an.		1
9.	Identifizieren Sie regelmäßig (mind. einmal jährlich) und anlassbezogen menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken in Ihrem eigenen Geschäftsbereich und Ihrer gesamten Lieferkette?		2
10.	Verankern Sie in Ihrer Lieferkette Präventionsmaßnahmen gegenüber identifizierten menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken und leisten Sie bei festgestellten menschenrechtlichen und umweltbezogenen Verletzungen unverzüglich Abhilfe?		2
11.	Handelt Ihr Unternehmen im Einklang mit dem Minimata-Übereinkommen, dem Stockholmer-Übereinkommen und dem Baseler-Übereinkommen?		2
12.	Hat Ihr Unternehmen einen Lieferanten-Verhaltenskodex, in dem Sie Ihre Zulieferer zur Einhaltung international anerkannter Menschenrechte und Umweltstandards verpflichten?		3
13.	Haben Sie ein Beschwerdeverfahren eingerichtet, welches die Meldung von menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken und Verletzungen ermöglicht?		2
Weitere Fragen			
	Ist die Firma Produzent oder Händler?		0

14.	Wie werden Quantität und vor allem Qualität der ausgelieferten Ware überwacht?	2
15.	Verwenden Sie recyclingfähiges Verpackungsmaterial?	1
16.	Wie ist die Rückverfolgbarkeit von Teilen gewährleistet?	3
17.	Werden Unterlieferanten, welche Materialien oder Dienstleistungen liefern, in Hinblick darauf qualifiziert, ob sie die Kundenanforderungen erfüllen können?	3
18.	Werden Vertrags-, Bestell- und Änderungsdetails vor Angebotsabgabe auf Vollständigkeit und Machbarkeit überprüft?	2
20.	Findet in Ihrem Haus eine Eingangskontrolle der gelieferten Produkte statt?	2
21.	Ist die Reklamationsbearbeitung organisiert und wurde ein Verantwortlicher für die Qualitätssicherung benannt?	2
22.	Besteht eine Produkthaftpflichtversicherung und wenn ja, in welcher Höhe?	2
23.	Findet eine systematisierte Analyse der Fehlerursachen statt, anhand der die Wiederholung von Fehlern vermieden und gezielte Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen eingeleitet werden können (8D-Report)?	2

Mögliche Punkte gesamt

52

Freigabe ab 37 Punkten.